



Der Mode Gakuen Cocoon Tower in Tokio



Der Boutique Monaco Tower in Seoul



Das Shanghai World Financial Center (alle Abb. Emporis)

Glückwunsch Tokio: Hier steht der Wolkenkratzer des Jahres 2008

Ende Januar hat die Jury des Emporis Skyscraper Award den Mode Gakuen Cocoon Tower in Tokio zum „Wolkenkratzer des Jahres 2008“ gewählt. Die Auszeichnung wird jährlich an Gebäude vergeben, die über 100 m hoch sind und im Jahr des Awards fertiggestellt wurden.

Im 203 m hohen Mode Gakuen Cocoon Tower in Tokios Geschäftsviertel „Shinjuku“ befinden sich drei Berufsschulen und die Universität für Modedesign. Laut Jury vermittelt die Architektur „eine

Aura von Wagemut, die sich sicherlich stimulierend auf die Studenten der Fakultät auswirkt.“ Die Fassade aus weißem Aluminium und dunkelblauem Glas wird von einem Netzwerk diagonalen Linien durchzogen und hat dem Gebäude den Beinamen „Kokon-Turm“ eingebracht.

Der Silberne Award geht an den „Boutique Monaco Tower“ in Seoul. Dem 27-stöckigen Gebäude wurde wegen seiner begrünten Fassadenlücken der Name „Fehlende Matrix“ gegeben. Den Award in Bronze

erhielt das Shanghai World Financial Center, mit 492 m momentan das zweithöchste fertiggestellte Hochhaus der Welt. Markenzeichen dieses Gebäudes ist eine rechteckige Lücke im oberen Bauteil, die als Plattform für ein öffentliches Observatorium genutzt wird.

Insgesamt haben sich 308 Wolkenkratzer am Skyscraper Award 2008 beteiligt. Mehr zum Wettbewerb unter www.emporis.com.

Dr.-Ing. Manfred Stahl